

Medienmitteilung

Syngenta Group setzt starkes Wachstum im dritten Quartal 2021 fort

Syngenta Groups Agrarprodukte zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels treiben Wachstum

- Umsatz wächst um 25 Prozent in den ersten neun Monaten gg. Vorjahr auf 21 Mrd. USD
 - Umsatz steigt im dritten Quartal gg. Vorjahr um 27 Prozent auf 6,5 Mrd. USD
- EBITDA wächst in den ersten neun Monaten gg. Vorjahr um 18 Prozent auf 3,5 Mrd. USD
 - EBITDA steigt im dritten Quartal gg. Vorjahr um 13 Prozent auf 0,8 Mrd. USD
- Steigende Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen zur Förderung regenerativer Landwirtschaft treibt Umsatzzuwachs von 4,2 Mrd. USD in allen Geschäftseinheiten und Regionen
- Syngenta Group mit signifikanten Fortschritten in der Entwicklung innovativer Technologien für widerstandsfähigere und klimaresistentere Nutzpflanzen
- Starkes Ergebnis trotz weltweit angespannter Lieferketten, auch dank früher und gezielter Massnahmen in Produktion, Logistik und Einkauf
- Modern Agriculture Platform (MAP) in China verdreifacht Umsatz in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum
- Geschäft mit biologischen Pflanzenschutzmitteln steigt in den ersten neun Monaten um 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr; führende Position in diesem wachstumsstarken Segment weiter ausgebaut

28. Oktober 2021, Basel / Schweiz

Die Syngenta Group Co. Ltd. («Syngenta Group» oder «die Gruppe») hat im dritten Quartal 2021 Umsatz und Ergebnis deutlich gesteigert und damit die starke

Geschäftsentwicklung der vorherigen Monate fortgesetzt. Alle Geschäftseinheiten erzielten ein zweistelliges Umsatzwachstum gegenüber der Vorjahresperiode.

Der Umsatz belief sich im dritten Quartal auf 6,5 Mrd. USD, was einem Zuwachs von 27 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht (24 Prozent auf Basis konstanter Wechselkurse (kWk)). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg im dritten Quartal um 13 Prozent (20 Prozent bei kWk) auf 0,8 Mrd. USD.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 belief sich der Umsatz auf 21,0 Mrd. USD, was einem Wachstum von 25 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (20 Prozent bei kWk) entspricht. Das EBITDA lag in den ersten neun Monaten des Jahres bei 3,5 Mrd. USD und ist damit um 18 Prozent höher als im Vorjahr (22 Prozent bei kWk).

	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	6,5	5,1	+27	+24
EBITDA	0,8	0,7	+13	+20

	9M 2021	9M 2020	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	21,0	16,8	+25	+20
EBITDA	3,5	3,0	+18	+22

Ernteauffälle aufgrund extremer Wetterlagen, niedriger Lagerbestände und weltweiter Lieferengpässe führten zu konstant hohen Preisen für die meisten Getreidesorten. Besonders stark nachgefragt waren Produkte und Dienstleistungen, die Landwirten dabei helfen, ihre Erträge auch unter erschwerten Anbaubedingungen zu sichern und Agrarflächen effizient zu nutzen.

Die Syngenta Group baute zudem ihre digitalen Plattformen weiter aus: Farm-Management-Systeme und digitale Anwendungen unterstützen Landwirte dabei, schnell auf extreme Wetterschwankungen zu reagieren, fundierte Entscheidungen zu treffen und unnötige Kosten zu vermeiden. Auch im Geschäft mit biologischen Pflanzenschutzmitteln verzeichnete die Syngenta Group deutliche Fortschritte, wobei der Umsatz um 30 Prozent stieg. Damit konnte die Gruppe ihre Position in diesem Wachstumsmarkt erneut weiter ausbauen.

Die Syngenta Group China konnte in allen Bereichen deutlich wachsen. Ein Wachstumstreiber war die Modern Agriculture Platform «MAP», die Landwirten Zugang zu innovativen Technologien zur Bewältigung von klimabedingten Herausforderungen ermöglicht und Treibhausgasemissionen reduziert. Der Umsatz der MAP verdreifachte sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 auf 1,5 Mrd. USD. Das «MAP beSide™» Programm steht für hohe Produktqualität, klimafreundlichen Anbau und gesunde Ernährung und schafft einen direkten Vertriebskanal zwischen Landwirten und Endkonsumenten. Mittlerweile sind 51 Produkte mit dem «MAP beSide™» Gütesiegel in Supermärkten erhältlich und können vom Konsumenten über einen QR-Code lückenlos zurückverfolgt werden. 33 Produkte wurden in den ersten neun Monaten des Jahres neu eingeführt. Die Produkte werden dabei über 438 MAP Zentren abgewickelt und durch strategische Partnerschaften mit über 200 Organisationen unterstützt.

Unterbrechungen des internationalen Warenverkehrs und Energieengpässe in China beeinflussten im dritten Quartal die Zulieferer und Produktion von Agrarprodukten. Die Syngenta Group konnte diese weltweiten Herausforderungen durch ein gezieltes Lieferketten-Management erfolgreich bewältigen.

Steigende Beschaffungs-, Logistik- und sonstige Betriebskosten wurden teilweise durch höhere Verkaufspreise ausgleichen. Die Gruppe profitierte zudem von Synergien, die früher als erwartet umgesetzt werden konnten. Dazu trug maßgeblich das starke Wachstum der MAP bei. Aufgrund des schnellen Aufbaus neuer Zentren weist MAP im Vergleich zum Durchschnitt der Syngenta Group eine niedrigere Gewinnmarge aus, hat die Profitabilität in den bestehenden Zentren aber kontinuierlich verbessert.

Die in den ersten neun Monaten realisierten Umsatzsynergien beliefen sich auf mehr als 0,5 Mrd. USD und konnten im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt werden. Die Syngenta Group verzeichnete zudem einen positiven Gewinnbeitrag von 0,2 Mrd. USD.

«Unsere anhaltend starke Performance beweist, wie erfolgreich wir Landwirte bei der Bewältigung von klimabedingten Herausforderungen unterstützen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur weltweiten Nahrungsmittelsicherheit leisten. Die Nachfrage nach unseren umweltschonenden Produkten und digitalen Lösungen nimmt ungebremst zu. Sie sind ein maßgeblicher Treiber für unser starkes Ergebnis und ermöglichen Landwirten, hochwertige Nahrungsmittel anzubauen», sagt Erik Fyrwald, CEO der Syngenta Group. «Unsere klimafreundlichen Produkte und unser digitales Angebot helfen Landwirten auf der ganzen Welt, die Folgen des Klimawandels zu mildern und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.»

Chen Lichtenstein, CFO der Syngenta Group, sagt: «Wir sind weiter auf Wachstumskurs und haben in allen Geschäftseinheiten ein prozentual zweistelliges Umsatzwachstum erzielt. Dank der starken Leistung unseres Teams konnten wir im dritten Quartal schnell auf die Material-, Logistik- und Lieferengpässe reagieren und gleichzeitig die steigende Nachfrage unserer Kunden nach innovativen Produkten bedienen.»

Weitere Informationen finden Sie in den öffentlichen Finanzberichten von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Sinofert Holdings (SEHK: 0297), Winall Hi-tech Seed (SHE: 300087) und Yangnong Chemical (SHA: 600486).

Highlights

Umsatz nach Geschäftseinheit

	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	6,5	5,1	+27	+24
Syngenta Crop Protection	3,1	2,7	+18	+15
ADAMA	1,4	1,1	+22	+19
Syngenta Seeds	0,8	0,6	+42	+41
Syngenta Group China	1,7	1,1	+54	+42
Konzernverrechnungen	-0,5	-0,3	k/A	k/A

	9M 2021	9M 2020	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	21,0	16,8	+25	+20
Syngenta Crop Protection	9,9	8,3	+19	+17
ADAMA	4,2	3,5	+19	+16
Syngenta Seeds	2,8	2,2	+25	+23
Syngenta Group China	5,9	4,0	+49	+37
Konzernverrechnungen	-1,9	-1,3	k/A	k/A

Syngenta Crop Protection

In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 wuchs der Umsatz von Syngenta Crop Protection um 19 Prozent (17 Prozent kWk) auf 9,9 Mrd. USD.

In **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** legte der Umsatz um 12 Prozent zu; in **Nordamerika** erhöhte sich der Umsatz um 15 Prozent; in **Lateinamerika** wuchs er um 27 Prozent; in der Region **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) stiegen die Erträge um

20 Prozent; in **China** um 33 Prozent.

Hohe Rohstoffpreise und ein knappes Marktangebot begünstigten das starke Wachstum in allen Regionen im dritten Quartal. Aufgrund von Versorgungsengpässen haben Kunden verschiedentlich Vorbestellungen getätigt.

Nordamerika und China verzeichneten anhaltend gute Ergebnisse bei Produkten der MIRAVIS®-Reihe. Landwirte nutzen das innovative Fungizid, um die Auswirkungen extremer Wetterlagen abzumildern.

Die Nachfrage nach dem biostimulierenden Wirkstoff ISABION® nahm weiter zu und trug zum Wachstum des Biologika-Geschäfts bei. Das Produkt ermöglicht eine höhere Erntequalität und -quantität, indem es den Nährstoffhaushalt der Pflanzen reguliert.

In den USA und Kanada brachte Seedcare das innovative Fungizid VAYANTIS® auf den Markt, das Soja- und Maispflanzen vor ernteschädigenden Krankheiten wie Pythium schützt. VAYANTIS® erlaubt eine schonende Bodenbearbeitung und ermöglicht Landwirten höhere Erträge durch eine frühzeitige Aussaat und weniger Nachpflanzungen.

Mit der Markteinführung von VESTORIA™ in China erzielte die Gruppe weitere Erfolge. VESTORIA™ bietet Reisbauern in China ein innovatives und umweltschonendes Mittel zur Bekämpfung der Braunrückigen Reiszikade. Die Heuschreckenart zählt zu den gefährlichsten Reisschädlingen weltweit.

ADAMA

ADAMA verzeichnete in den ersten neun Monaten des Jahres ein Umsatzwachstum von 19 Prozent (16 Prozent kWk). Dank des anhaltend starken Wachstums in allen Märkten stieg der Umsatz im bisherigen Jahresverlauf auf ein Rekordhoch von 4,2 Mrd. USD. Währungseffekte und höhere Beschaffungs- und Produktionskosten belasteten die Bruttomargen.

In **Europa** stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum dank eines erfolgreichen Starts in die Herbstsaison um 4 Prozent. In **Nordamerika** wuchs der Umsatz um 22 Prozent; **Lateinamerika** verzeichnete ein Umsatzwachstum von 14 Prozent; **Indien, der Nahe Osten und Afrika** legten um 14 Prozent zu; der Umsatz in der Region **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) stieg um 20 Prozent. Dank der erfolgreichen Markteinführung neuer Produkte, eines insgesamt starken Produktportfolios sowie dem Beitrag des inländischen Pflanzenschutzgeschäfts von Huifeng wuchs der Umsatz in **China** trotz branchenweiter Lieferengpässe um 58 Prozent.

In Australien erzielte ADAMA grosse Fortschritte im Ausbau des Produktportfolios. Mithilfe innovativer Wirkstoffe konnten Landwirte den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduzieren und so die Bodengesundheit fördern sowie den

Verbrauch von Verpackungsmaterialien reduzieren.

Das Biologicals-Geschäft von ADAMA wurde mit drei hochwertigen Biostimulanzien für Getreide, Reben, Zuckerrüben und Kartoffeln zusätzlich gestärkt. Die Produkte greifen auf natürliche Ressourcen zurück, wie Pflanzenextrakte und moderne Fermentationsverfahren. Das verbessert die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen auch unter schwierigen Wachstumsbedingungen und schützt vor Krankheiten.

Syngenta Seeds

Syngenta Seeds steigerte den Umsatz in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 um 25 Prozent (23 Prozent bei kWk) auf 2,8 Mrd. USD.

Die Erträge aus dem Verkauf von Nutzpflanzen stiegen in **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** um 13 Prozent; in **Nordamerika** um 9 Prozent; der Umsatz in **Lateinamerika** legte um 28 Prozent zu; in der Region **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) wuchs er um 22 Prozent. Dank der Akquisition und positiven Entwicklung von Winall konnte der Umsatz in **China** nahezu vervierfacht werden.

Das Geschäft mit **Vegetable Seeds** legte in allen Regionen zu und sorgte für ein Umsatzplus von 12 Prozent. Im **Blumengeschäft** stieg der Ertrag um 20 Prozent.

Nordamerika verzeichnete ein starkes Wachstum bei Soja und Mais, in beiden Bereichen konnten Marktanteile hinzugewonnen werden. Die Nachfrage nach ENOGEN™-Futtermais erzielte ein zweistelliges Wachstum. ENOGEN™-Futtermais erhöht die Fütterungseffizienz bei der Haltung von Rindern und Milchkühen, indem er die Umwandlung von Stärke in Zucker fördert und dadurch die Nährstoffaufnahme und Verdauung der Tiere verbessert. Eine kürzlich veröffentlichte Studie bestätigt, dass die Methanemissionen pro Einheit Milch durch den Einsatz von ENOGEN™-Futtermais um mehr als 7 Prozent reduziert wurden.

Lateinamerika verzeichnete eine starke Entwicklung bei Mais, die durch Preissteigerungen bei allen Nutzpflanzen in der Region verstärkt wurde. In den ersten neun Monaten 2021 stiegen die Maisumsätze um 29 Prozent, begünstigt durch die Nachfrage nach der Agrisure Viptera™-Technologie. Agrisure Viptera™ ist nach wie vor die einzige Technologie, die Pflanzen-Insekten wie den Heerwurm effektiv bekämpft und ermöglichte ein bemerkenswertes Wachstum sowohl im Saatgut-Markengeschäft als auch im Lizenzgeschäft.

Syngenta Group China

Die Syngenta Group China, die die Geschäftseinheiten Seeds, Crop Protection, Crop Nutrition, Modern Agriculture Platform (MAP) und Digital in China umfasst, erwirtschaftete in den ersten neun Monaten des Jahres einen Umsatz von 5,9 Mrd. USD. Damit erzielte die Gruppe im Vergleich zum Vorjahr eine Umsatzsteigerung um

49 Prozent (37 Prozent bei kWk).

Die Umsätze in den Bereichen **MAP** und **Digital** wuchsen weiterhin stark und konnten sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 verdreifachen. In diesem Zeitraum eröffneten insgesamt 113 neue MAP-Zentren, womit die Gesamtzahl der Zentren in den wichtigsten landwirtschaftlichen Regionen Chinas auf 438 stieg. Damit werden nun rund 12 Mio. Hektar Land mit den digitalen Angeboten von MAP bewirtschaftet. Zudem konnte das Produktangebot im «MAP beSide™» Programm weiter ausgebaut werden. Mithilfe eines QR-Codes können Konsumenten dabei die Herkunft der Produkte lückenlos zurückverfolgen.

Im Bereich **Crop Protection** legte die Syngenta Group China trotz Herausforderungen in den Lieferketten um 28 Prozent zu.

Im **Saatgutgeschäft**, inklusive Saatgut für Gemüse, verdreifachte sich der Umsatz. **Crop Nutrition** legte um 17 Prozent zu. Das Wachstum wurde unter anderem durch die Akquisition von Winall und durch die Markteinführung neuer Reis- und Gemüsesorten gefördert.

Zusammenfassung der finanziellen KPIs der Syngenta Group

	Q3 2021	Q3 2020	Q3 2021	Q3 2020
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Umsatz	6,5	5,1	42,4	36,0
Syngenta Crop Protection	3,1	2,7	20,3	18,6
ADAMA	1,4	1,1	8,9	7,9
Syngenta Seeds	0,8	0,6	5,4	4,1
Syngenta Group China	1,7	1,1	10,8	7,6
MAP	0,5	0,2	3,5	1,3
Konzernverrechnungen	-0,5	-0,3	-3,0	-2,2
EBITDA	0,8	0,7	5,4	5,0

	Q3 2021	Q3 2020	Q3 2021	Q3 2020
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Umsatz	21,0	16,8	135,8	118,1
Syngenta Crop Protection	9,9	8,3	64,4	58,6
ADAMA	4,2	3,5	27,4	24,9

Syngenta Seeds	2,8	2,2	18,2	15,8
Syngenta Group China	5,9	4,0	38,2	27,8
MAP	1,5	0,5	9,4	3,2
Konzernverrechnungen	-1,9	-1,3	-12,3	-9,0
EBITDA	3,5	3,0	22,6	20,9

Endnoten

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2020.

Bei den in dieser Mitteilung vorgestellten Finanzkennzahlen handelt es sich um nicht testierte Ergebnisse der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, einschliesslich der Syngenta AG, Syngenta Group China, ADAMA Ltd., Sinofert Holdings, Winall Hi-tech, Seed und Yangnong Chemical. An Yangnong Chemical hat die Syngenta Group im Juli 2021 eine Mehrheitsbeteiligung übernommen. Die entsprechenden Umsätze wurden ab Anfang 2021 den Pflanzenschutzeinheiten der Syngenta Group und im Inland der Syngenta Group China zugeordnet.

Die Syngenta Group wurde 2020 als Unternehmenszusammenschluss unter gemeinsamer Beherrschung gemäss PRC GAAP gegründet; auf dieser Basis beginnt die Konsolidierung ab dem Zeitpunkt, an dem entweder ChemChina oder Sinochem die Kontrolle über das entsprechende Unternehmen erlangt hatten, Finanzkennzahlen für 2020 ausgewiesen haben und die entsprechenden Unternehmen in dem Jahr konsolidiert haben.

Das EBITDA ist eine nicht durch GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsleistung verwendet werden. Die Syngenta Group exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Das in der Pressemitteilung verwendete EBITDA berücksichtigt keine Einmaleffekte (siehe hierzu auch die Finanzberichte des ersten Halbjahres der Syngenta AG); in anderen Dokumenten kann dies als zugrunde liegendes oder bereinigtes EBITDA behandelt werden. Das EBITDA berücksichtigt ebenfalls nicht andere einmalige oder nicht zahlungswirksame / nicht operative Posten, die keinen Einfluss auf die laufende Performance des Unternehmens haben. Auch die Auswirkungen eines zeitlich

gebundenen, auf Konzernebene eingeführten langfristigen Incentive-Programms für das obere Management werden nicht einbezogen.

Wo angebracht vergleicht diese Mitteilung die Ergebnisse eines Zeitraums mit denen eines anderen Zeitraums unter Verwendung konstanter Wechselkurse (kWk). Die Finanzkennzahlen der aktuellen Geschäftsperiode für Geschäftseinheiten, die in anderen Währungen als dem US-Dollar berichten, werden nicht zu den Wechselkursen des aktuellen Jahres, sondern zu den Wechselkursen der vorherigen Geschäftsperiode in US-Dollar umgerechnet. Die Darstellung konstanter Wechselkurse (kWk) zeigt die zugrunde liegende Geschäftsleistung bevor mögliche Wechselkursschwankungen berücksichtigt werden. Der Begriff «die Gruppe» bezieht sich immer auf die Syngenta Group.

Über Syngenta Group Co. Ltd.

Die Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. In mehr als 100 Ländern ist die Syngenta Group bestrebt, die Landwirtschaft durch bahnbrechende Produkte und Technologien zu transformieren und so eine Nahrungsmittelkette zu schaffen, mit der die Weltbevölkerung sicher, nachhaltig und mit Respekt gegenüber unserem Planeten ernährt werden kann. Die Syngenta Group hat ihren Hauptsitz in der Schweiz und steht in chinesischem Eigentum. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA[®] mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Fotos und Videos der Syngenta Group finden Sie in der Syngenta Group Mediathek.

Kontaktdaten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Getreidepreisschwankungen, Liefervereinbarungen

mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.